

**Antwort auf eine Kleine schriftliche Anfrage**

- Drucksache 17/2697 -

Wortlaut der Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP), eingegangen am 30.12.2014

**Gibt es einen schleichenden Personalabbau bei der Polizei?**

An der Polizeiakademie bildet das Land seine zukünftigen Polizeibeamten aus. Diese werden in einem dreijährigen Bachelor-Studiengang auf die Herausforderungen ihres Berufes vorbereitet. Für die Sicherheit in Niedersachsen sind rund 24 000 Menschen bei der Polizei beschäftigt.

Das Land ist dafür verantwortlich, dass genügend Bewerber ausgebildet werden, die freiwerdende Stellen wieder besetzen können. Wenn Bewerber ihren Abschluss nicht erreichen, können sie entsprechend nicht in den Polizeidienst übernommen werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele erfolgreiche Absolventen gab es insgesamt in den Jahren 2013 und 2014 an der Polizeiakademie Niedersachsen?
2. Mit welchem Quotienten plant die Landesregierung über den eigentlichen Bedarf an Einstellungen, um die Ersetzung jedes freiwerdenden Dienstpostens sicherzustellen?
3. Wie viele Pensionierungen gab es im Polizeidienst seit 2012, und wie viele Pensionierungen sind in den kommenden drei Jahren zu erwarten (aufgeschlüsselt nach Jahr und Polizeiinspektion)?

(An die Staatskanzlei übersandt am 13.01.2015)

**Antwort der Landesregierung**

Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport  
- 25.10 -

Hannover, den 12.02.2015

In einem komplexen Planungs- und Prognoseprozess ermittelt die Polizei Niedersachsen jährlich wiederkehrend die erforderliche Anzahl der einzustellenden Studentinnen und Studenten, um die derzeitige Personalstärke der Polizei zu halten und damit nachhaltige Nachwuchssicherung zu gewährleisten.

Bei der jährlichen Berechnung des Bedarfs an Neueinstellungen von Kommissaranwärterinnen und -anwärtern wird in einer längerfristigen Prognose die zu erwartende Entwicklung des Personalkörpers insgesamt abgeschätzt. Dabei werden neben den regulären Ruheständen auch die Entwicklung der weiteren Abgänge, z. B. aufgrund von Entlassung, Krankheit, Versterben sowie die familienbedingten Abwesenheiten und die Teilzeitbeschäftigung berücksichtigt, um den erforderlichen Einstellungsbedarf insgesamt möglichst „personenscharf“ zu ermitteln. Einbezogen in diese Prognosesystematik sind natürlich auch die Erfahrungswerte bezogen auf Studienabbrecher bzw. -durchfaller im Rahmen des Bachelorstudiums an der Polizeiakademie Niedersachsen und deren entsprechende Berücksichtigung im Rahmen der Einstellungsplanung eines Studienjahrgangs.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die eingestellten Bewerberinnen und Bewerber jeweils erst drei Jahre später, nach erfolgreichem Studium an der Polizeiakademie Niedersachsen, als Nachersatz zur Verfügung stehen. So beruht beispielsweise die Einstellungszahl für den Studienbeginn 2015

auf der Berechnung des Personalbedarfes für das Jahr 2018, welcher bereits zu Beginn des Einstellungsverfahrens im Jahr 2014 zu prognostizieren war.

Eine noch langfristige, valide Prognose des Personalbedarfs ist - insbesondere auch mit Blick auf die Regelungen zur Flexibilisierung des Eintritts in den Ruhestand - abschließend noch nicht möglich.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

In den Jahren 2013 und 2014 haben insgesamt 962 Studierende das Studium an der Polizeiakademie Niedersachsen erfolgreich abgeschlossen.

Zu 2:

Für die Berechnung des Personalbedarfs gibt es keinen festgelegten mathematischen Quotienten. Im Übrigen siehe Vorbemerkungen.

Zu 3:

Die Frage „im Polizeidienst seit 2012“ wird verstanden „ einschließlich 2012“. Darüber hinaus sind im Sinne einer schlüssigen Auskunftserteilung neben den Polizeiinspektionen auch die Behördenstäbe, das Landeskriminalamt Niedersachsen, die Polizeiakademie Niedersachsen sowie die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen einbezogen worden.

Natürliche Abgänge<sup>1</sup> im Polizeivollzugsdienst des Landes Niedersachsen von 2012 bis 2017:

Behörde/Dienststelle	Prognose					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>PD Braunschweig</b>	<b>64</b>	<b>52</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>76</b>	<b>98</b>
Polizeidirektion Braunschweig <sup>2</sup>	3	3	2	6	3	5
Polizeiinspektion Braunschweig	19	19	24	23	18	29
Polizeiinspektion Gifhorn	6	3	7	8	6	8
Polizeiinspektion Goslar	12	12	14	5	12	8
Polizeiinspektion Salzgitter/Peine/Wolfenbüttel	16	11	14	15	19	22
Polizeiinspektion Wolfsburg/Helmstedt	8	3	14	10	15	24
Zentrale Kriminalinspektion		1		2	3	2
<b>PD Göttingen</b>	<b>51</b>	<b>69</b>	<b>71</b>	<b>77</b>	<b>74</b>	<b>73</b>
Polizeidirektion Göttingen <sup>2</sup>	1		4	3	6	4
Polizeiinspektion Göttingen	14	15	11	20	18	19
Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holz Minden	10	7	11	14	15	8
Polizeiinspektion Hildesheim	10	13	16	13	10	12
Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg	7	12	16	12	9	14
Polizeiinspektion Northeim/Osterode	8	20	12	14	15	15
Zentrale Kriminalinspektion	1	2	1	1	1	1
<b>PD Hannover</b>	<b>41</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>39</b>	<b>70</b>	<b>55</b>
Polizeidirektion Hannover <sup>2</sup>	11	3	8	6	11	6
Polizeiinspektion Burgdorf	9	10	4	5	8	11
Polizeiinspektion Garbsen	4	8	12	8	14	11
Polizeiinspektion Mitte	2	3	3	1	6	1
Polizeiinspektion Ost		6	6	1	4	7
Polizeiinspektion Süd	6	4	5	5	5	7
Polizeiinspektion West	3	8	4	3	7	3
Zentraler Kriminaldienst	6	7	6	10	15	9
<b>PD Lüneburg</b>	<b>58</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	<b>58</b>	<b>86</b>	<b>62</b>
Polizeidirektion Lüneburg <sup>2</sup>	2	1	4	5	5	3
Polizeiinspektion Celle	11	5	9	13	12	15
Polizeiinspektion Harburg	4	7	6	7	9	7
Polizeiinspektion Heidekreis	8	7	7	6	11	6
Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen	21	9	9	14	24	10

Behörde/Dienststelle	Prognose					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Polizeiinspektion Rotenburg	6	4	7	4	10	8
Polizeiinspektion Stade	6	7	8	8	11	11
Zentrale Kriminalinspektion Lüneburg				1	4	2
<b>PD Oldenburg</b>	<b>68</b>	<b>82</b>	<b>58</b>	<b>66</b>	<b>107</b>	<b>101</b>
Polizeidirektion Oldenburg <sup>2</sup>	4	4	4		7	4
Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta	7	11	13	8	16	15
Polizeiinspektion Cuxhaven	8	13	4	7	8	8
Polizeiinspektion Delmenhorst/OL-Land/Wesermarsch	12	10	11	11	17	13
Polizeiinspektion Diepholz	2	7	4	9	8	5
Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland	18	17	9	9	29	25
Polizeiinspektion Verden/Osterholz	5	6	9	7	9	16
Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland	7	11	4	10	10	13
Zentrale Kriminalinspektion Oldenburg	5	3		5	3	2
<b>PD Osnabrück</b>	<b>51</b>	<b>69</b>	<b>79</b>	<b>77</b>	<b>82</b>	<b>105</b>
Polizeidirektion Osnabrück <sup>2</sup>		3	4	5	5	8
Polizeiinspektion Aurich/Wittmund	18	9	6	15	14	11
Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim	12	25	28	28	16	33
Polizeiinspektion Leer/Emden	8	9	15	7	15	8
Polizeiinspektion Osnabrück	13	22	24	20	30	41
ZKI Osnabrück		1	2	2	2	4
<b>Landeskriminalamt Niedersachsen</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>24</b>
<b>Polizeiakademie Niedersachsen</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>15</b>
<b>Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>24</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>370</b>	<b>392</b>	<b>426</b>	<b>421</b>	<b>547</b>	<b>557</b>

<sup>1</sup> Eintritt in den Ruhestand, auch nach Verkürzen der Lebensarbeitszeit oder nach Hinausschieben des Ruhestandes

Quellen: 2012 - 2014 Personalmanagementverfahren - Auswertung vom 19.01.2015

2015 - 2017 Meldungen der Behörden und der Polizeiakademie Niedersachsen vom 12.01.2015

<sup>2</sup> Stab der Behörde einschließlich Sonderdienststellen

Boris Pistorius